



Komplexität und Fokus im Bobath Konzept -ein Strukturmodell -

Gabriele Eckhardt, MSc. ^{1 2}, Hille Viebrock ² (2011)

¹VeBID (Verein der Bobath-InstruktorInnen Deutschland und Österreich e.V.), ²Wissenschaftsbeirat der Vereinigung der Bobath-Therapeuten e.V.

Hintergrund

Das Bobath-Konzept wird weltweit angewendet bei der Befundaufnahme und Behandlung von Patienten mit neurologischen Fähigkeitsstörungen. Aufgrund seines holistischen Ansatzes erscheint es jedoch schwierig, Begründungszusammenhänge transparent und nachvollziehbar für Nicht-Bobath Therapeuten darzustellen. Das vorliegende Strukturmodell soll helfen, Teilaspekte des Bobath Konzeptes zu ordnen und deren Wechselwirkung untereinander zu verdeutlichen. Die Einteilung ist nicht hierarchisch zu verstehen, sondern als eine Beschreibung von Einheiten innerhalb eines komplexen, dynamischen Systems.

Konzept (Leitgedanken)

beinhaltet:

Theorie

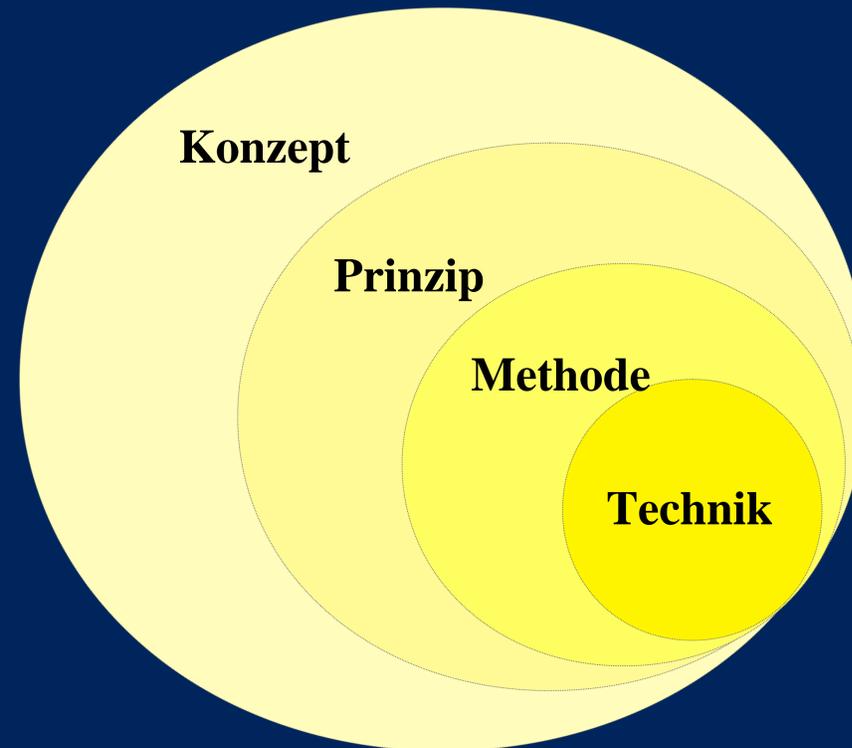
- Theoretische Annahmen
- Neurobiologische Erkenntnisse
- Evidenz basierte Medizin

Menschenbild

- Bio-psycho-soziales Model
- Individualität
- Wertschätzung

Erfahrungswissen

- Explizit
- Implizit



Prinzip (prinzipielle Handlungsweisen)

beinhaltet:

Lernprozess des Patienten:

- Alltagsorientiert, Handlungsorientiert
- Problemlösend im dialogischen Prozess
- Zielorientiert
- Ressourcenorientiert
- Ständiger Wechsel zw. Befund und Behandlung
- Interdisziplinär, Interprofessionell

Clinical Reasoning des Therapeuten:

- Analyse des Bewegungsverhaltens
- Analyse des Bewegungspotentials
- Analyse der Funktionsstörungen
- Analyse des Lernpotentials

Methode (systematische Handlungsweise)

beinhaltet:

Aktivierung

- Bewegung erleichtern
- Bewegung ermöglichen
- Bewegung herausfordern

Shaping

Repetition

Zusammenfassung:

Die Autoren ordneten Teilaspekte des Bobath-Konzeptes verschiedenen Ebenen eines Strukturmodells zu. Dabei wurden Schwerpunkte der Bobath Therapie identifiziert und benannt. (z.B.: implizites Lernen, spezifische Förderung des individuellen Lernprozesses, Analyse des Bewegungsverhaltens einschl.d er kognitiven und emotionalen Aspekte, „hands on“ als Information aufnehmende und gebende Technik). Alle Aspekte sollten in einer vertieften Form veröffentlicht werden.

Technik (Handwerkszeug)

beinhaltet:

Kommunikation

- Verbal / nonverbal

Fazilitation

- „Hands on“ / „hands off“
- Körpereinsatz
- Handling

Aufgaben

Umweltgestaltung

Theoretical Assumptions and Clinical Practice (2008); IBITA ,www.ibita.org

Vaughan-Graham, J., Eustace, C., Brock, K., Swain, E., & Irwin-Carruthers, S. (2009). The Bobath Concept in contemporary clinical Practice. Topics in Stroke Rehabilitation,16(1), 57–69

Levin MF; Panturin E. (2011); Sensorimotor Integration for functional Recovery and the Bobath Approach, Motor Control, 15, 285-301 Human Kinetics, Inc.

Eckhardt G, Grafmüller-Hell. C., Viebrock H. (2010). Komplex und spezifisch. Bewegung und Entwicklung ISBN 1868-2316